



## „Tu was“: Zahlreiche soziale Projekte zur Verbesserung der Welt

■ In Hainfeld wurden Projekte mit Zukunft präsentiert, wie der „Treffpunkt Mittagstisch“, bei dem ältere Leute in die Gesellschaft gebracht werden sollen. Die Organisatorinnen Johanna Eder und Petra Scholze-Simmel freuten sich. S. 16/17



### NACHGESCHENKT

Stefan Scheiblecker  
lilienfeld.red@bezirksblaetter.at

### Um einige sehr tolle Ideen reicher

■ Freitags trafen beim Gasthaus Schüller viele unterschiedliche Menschen zusammen, die alle ein gemeinsames Ziel verfolgen: die Region ein Stückchen positiv zu verändern und die Welt zu verbessern. Jung und Alt lieferten tolle Beiträge. Dass in puncto Kreativität das Alter keine Rolle spielt, bewiesen auch die Initiatoren des Projekts „Treffpunkt Mittagstisch“.

Tu was - Unter diesem Motto wurden zahlreiche Sozialprojekte zur Weltverbesserung prämiert.

■ HAINFELD (srs). Vergangenen Freitag wurden im **Landgasthaus Schüller** Konzepte von Menschen vorgestellt, die in der Region ein Zeichen setzen wollen. Mit dem Projekt „Treffpunkt Mittagstisch“ etwa wollen **Gudrun Greif, Hilde Savel** und **Ilse Krones** ältere Menschen in Gesellschaft bringen. Die vielen Vorschläge freuten auch die Organisatorinnen **Johanna Eder** und **Petra Scholze-Simmel**.



**Mit ganzem Herzen dabei:** Johanna Eder und Petra Scholze-Simmel.

Fotos: Scheiblecker (s)



**Mehr als euphorisch** zeigten sich auch Ludwig Platzer und Monika Zuser.



**Fieberten bei der Prämierung mit:** Herta Smetana, Martin Reischer und Birgit Richter.



**Treffpunkt Mittagstisch** von Gudrun Greif, Hilde Savel und Ilse Krones.

# Zukunft



**Eine lebendige Region** wünschen sich Lilienfelds Bgm. Herbert Schrittwieser und Rohrbachs Vize, Eva Steyrer.